

Berlin, 30.04.2014 | pm 1404-1

Forum angewandte Forschung 2014 – Struktur- und Faserversorgung im Fokus

Neueste Versuchsergebnisse zur Rinder- und Schweinefütterung präsentiert

Die Struktur- und Faserversorgung stand bei der diesjährigen Arbeitstagung „Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung“ im Fokus von sieben Vorträgen. In weiteren 41 Beiträgen stellten die Vertreter verschiedenster Versuchseinrichtungen neue Versuchsergebnisse zu den vielfältigsten Spezialfragen der Fütterung vor. Die Datenqualität und die Versuchsdauer als methodisches Thema wurden in der Plenarveranstaltung umfassend dargestellt und diskutiert. Postervorstellungen ergänzten die Ergebnispräsentationen.

Der Tagungsband kann zum Preis von 20 € über den Verband der Landwirtschaftskammern, Geschäftsstelle VFT, Siebengebirgsstraße 200, 53229 Bonn, Tel. 0228 9696555, Fax 0228 9696556, E-Mail k-h.gruenewald@vlk-agrar.de oder über die DLG e.V., Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt a.M., Tel. 069 24788-320, Fax 069 24788-114, E-Mail w.staudacher@DLG.org, bezogen werden.

Datenqualität und Versuchsdauer

Im Hinblick auf die optimale Nutzung von Versuchskapazitäten und Erzielung statistisch gesicherter Ergebnisse wurden Anforderungen an die Tierzahl und Versuchsdauer aus Sicht der Statistik und der Ernährungsphysiologie dargestellt. Mit Bezug auf die seit 2013 gültigen Anforderungen an die Anzeige- und Genehmigungspflicht für Tierversuche wurde herausgestellt, dass dort die Fixierung der Versuchstiere bei Verdaulichkeitsbestimmungen über mehr als fünf Tage mit einem höheren Grad der Belastung als z. B. Amputationen am Tier gewertet werden. Daher wurde die Forderung formuliert, die Tierernährungswissenschaft bei Erarbeitung bundeseinheitlicher Regelungen zur Umsetzung der Tierschutzregelungen bei Versuchstieren einzubeziehen.

Strukturbewertung beim Rind

Für die Aufrechterhaltung der normalen Pansenfunktion ist bei Wiederkäuern neben einer ausreichenden Zufuhr an fermentierten Nährstoffen auch eine ausreichende Aufnahme an strukturierter Faser notwendig. Der Bewertung der Struktur in einzelnen Futterkomponenten kommt ebenso wie dem Controlling der kompletten Ration eine große Bedeutung zu. Aktuell wurde von der Wissenschaft das System ϕ physikalisch effektive NDF $\%(\phi$ peNDF) entwickelt, das für die Beurteilung ganzer Rationen empfohlen wird. Einbezogen sind hier physikalische (Partikellänge) und chemische (NDF) Parameter. Der angestrebte Richtwert basiert auf einem noch verträglichen Pansen-pH-Wert. Zurzeit wird diese Methode nicht für die Beurteilung von Komponenten empfohlen. Dies ist aber mit dem ϕ Strukturindex $\% \circ$ möglich. In nächster Zeit soll noch die Anwendung der ϕ peNDF bei der Rationserstellung geprüft und der Strukturindex an weiteren Versuchsdaten validiert werden.

Faserversorgung beim Schwein

Neben der Versorgung der Schweine mit Energie, Nähr-, Mineral- und Wirkstoffen ist auch die Versorgung mit Faserstoffen von Bedeutung. Dabei werden unterschiedliche Wirkungen der Faserstoffe als wichtig angesehen. Die längere Beschäftigung mit der (höheren) Futtaufnahme führt zu einer mechanischen Sättigung und Beruhigung der Tiere. Die Faserstruktur fördert die Darmperistaltik und die Fermentierung im Darm die erwünschte Darmflora. Neben der Rohfaser als Standard-Parameter (Weender-Analyse) sind auch NDF und ADF (Detergentien-Analyse nach van Soest), die BFS (Bakteriell fermentierbare Substanz) sowie physikalische Parameter (Quellfähigkeit, Wasserhaltevermögen) u.a.m. von Bedeutung. Erfahrungen zur Einschätzung unterschiedlicher Rohfasergehalte und einzelner Faserwirkungen für verschiedene Futtermittel (z. B. Obsttrester) sowie den passenden Einsatzbereichen liegen vor. Eine einheitliche Empfehlung fehlt.

Das Forum angewandte Forschung in der Rinder- und Schweinefütterung ist die bundesweite Plattform für den Austausch von Versuchsergebnissen aus der praxisorientierten, angewandten Forschung und für die Diskussion und Abstimmung methodischer Vorgehensweisen. Das Forum wird vom VLK in Zusammenarbeit mit der DLG und unter Mitwirkung des Friedrich-Loeffler-Instituts und des VDLUFA ausgerichtet.

Im Internet finden Sie uns unter www.landwirtschaftskammern.de. Aktuelles zum Thema Fütterung finden Sie unter www.futtermitteltest.de.

Kontakt

Dr. Beate Bajorat

Verband der Landwirtschaftskammern

Claire-Waldoff-Straße 7

10117 Berlin

Telefon 030 31904-500

Telefax 030 31904-520

E-Mail info@vlk-agrar.de